

## Ghanatrommel geht an die 2. Klassen der Ganztagschule am Heuchelhof



Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmärchens „Die Zaubertrommel“ hat das Mainfranken Theater gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendmagazin Leporellino einen ganz besonderen Wettbewerb ausgeschrieben. Schauspielregisseur Bernhard Stengele hat eine original afrikanische Trommel gestiftet, die von den Fußball-Nationalspielern aus Ghana eigenhändig unterschrieben wurde. Diese „Ghanatrommel“ sollte an eine Schulklasse,

eine Kinder- oder Jugendvereinigung oder einen Hort verschenkt werden, die ein konkretes Hilfsprojekt in Afrika wirkungsvoll und nachhaltig unterstützen.

Die Klassen 2a und 2b der Ganztagschule am Heuchelhof hatten dafür eine besondere Idee. Vier Wochen lang haben sie zu Hause Arbeiten übernommen, die sie eigentlich nicht müssten oder die sie nicht leiden können, wie Wäsche aufräumen, Getränke holen oder den Kaninchenstall ausmisten. Dafür wurden Ihnen von Ihren „Arbeitgebern“ (Eltern, Großeltern, Geschwistern) kleine Beträge als Lohn ausbezahlt. So sind stolze 520,- Euro zusammengekommen, die nun dem orthopädischen Zentrum in Nsawam, Ghana, gespendet werden. Zweimal im Jahr wollen die Klassen diese Arbeitsaktion wiederholen, um so dem Zentrum regelmäßig Geld zu überweisen. Für die einwandfreie Abwicklung des Geldtransfers und für den Kontakt in Ghana sorgt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, das diese Projektpatenschaft vermittelt.

Im Rahmen der letzten „Zaubertrommel“-Vorstellung am 7. Januar 2007 wurde die Trommel von Autor Johnny Lamprecht stellvertretend an 7 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Heuchelhof-Schule überreicht. Dass die Trommel an die richtige Klasse ging, bewies Jasper Barwasser, der die Namen des gesamten Nationalteams aus Ghana auf der Trommel zuordnen konnte.